



E: 25.10.2020

über

Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

*feh 30.10.
3.1.10 BCL*

über
Magistratund
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Freizeit und Sport

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

27 . Oktober 2020

**Instandsetzung asphaltierter Freizeitwege in Wiesbaden
-Antrag der Fraktion Line&Piraten vom 21.08.2019
Beschluss-Nr. 0068 / Vorlagen-Nr. 19-F-08-0053**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, dem Ausschuss für Freizeit und Sport

1. eine Planung zur Sanierung der im Bericht genannten Freizeitwege innerhalb der nächsten Jahre, vorzugsweise mit einer sand- und wassergebundenen Decke vorzulegen.
2. innerhalb dessen eine Prioritätenliste zur Sanierung der beliebtesten und am meisten befahrenen Wege zu erstellen.

Berichtstext des Dezernates V:

Zu 1:

LKW-fähige Wege im Stadtwald sind in erster Linie Wirtschaftswege und zu diesem Zweck werden sie auch unterhalten. Fahrradfahren und Spaziergehen ist erlaubt, aber dies ist nur eine nachrangige Nutzung. Eine Ausweisung als Radweg, wie beispielsweise der R6, ändert daran nichts. Die Prioritäten bei der Instandsetzung richten sich in erster Linie nach dem Zustand des Weges nach der Holzernte, bzw. auch nach Ereignissen wie z.B. Starkregen und Dauerregen, was auch dem Klimawandel geschuldet ist. Insofern ist eine 10-Jahres-Planung auch nicht möglich, da die Erfordernisse sich erst immer im Laufe des Jahres zeigen.

Die Waldwegeinstandsetzung hat in Wiesbaden eine sehr hohe Qualität, da die meisten Wege aufgrund der Erholungsfunktion auch zusätzlich abgesandet werden, was in vielen anderen Kommunal- und Staatswäldern nicht passiert.

Zu 2:

Von einer Prioritätenliste wird aus den unter Punkt 1 aufgeführten Gründen abgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.